

Sonntag, 12. APRIL, 17:00

BACH • SONATAS

DREI VIOLINSONATEN BWV 1017-1019

EVGENI SPIRIDONOV - KLAVIER ARTIOM SHISHKOV - VIOLINE



KATHOLISCHES PFARREIZENTRUM
CHAPFSTRASSE 25
8625 GOSSAU ZH

EINTRITT FREI - KOLLEKTE

Violinsonaten von J. S. Bach

Artiom Shishkov, Violine und Evgeni Spiridonov, Klavier

Sonntag, 12. April 2026, 17.00 Uhr
Kath. Pfarreizentrum Gossau ZH (Chapfstrasse 25)

Die Violinsonaten nehmen innerhalb von Bachs Kammermusik eine besondere Stellung ein: Obwohl sie ursprünglich für Violine und Cembalo geschrieben wurden, ist die Tastenstimme ungewöhnlich reich und polyphon gestaltet. Dadurch wirken die Sonaten fast wie für das moderne Klavier gedacht und werden heute häufig auf diesem Instrument aufgeführt.

Die Violinstimme übernimmt Artiom Shishkov. Der in Minsk geborene Geiger begann bereits im Alter von 5 Jahren mit dem Violinspiel und gab mit 8 Jahren sein Debüt als Solist mit dem Kammerorchester der Belarussischen Staatsphilharmonie. Später setzte er seine Ausbildung an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien bei Dora Schwarzberg fort. Artiom Shishkov ist Preisträger von 19 internationalen Wettbewerben, darunter des Queen Elisabeth Wettbewerbs in Brüssel sowie der Violinwettbewerbe Leopold Auer und Yankelevitch. Er trat bei zahlreichen europäischen Festivals auf, etwa beim Menuhin Festival Gstaad, beim Klara Festival, beim Festival de l'été Mosan und beim Musica Mundi Festival. Er musizierte mit Orchestern wie dem Royal Chamber Orchestra of Wallonia, dem National Orchestra of Belgium, dem National Philharmonic Orchestra of Russia, dem Moscow Chamber Orchestra und dem Polish National Radio Symphony Orchestra.

Sein musikalischer Partner an diesem Abend ist der Pianist und Organist Evgeni Spiridonov, der seit vielen Jahren in der Schweiz als Musiker und Pädagoge tätig ist. Er studierte an der Zürcher Hochschule der Künste sowie an der Hochschule Luzern und wirkt heute sowohl als Konzertmusiker als auch als Klavierlehrer und Kirchenmusiker.

Im Mittelpunkt des Programms stehen Bachs Sonaten für Violine und Cembalo – Werke, in denen beide Stimmen einen gleichberechtigten musikalischen Dialog führen. Diese Musik verlangt nicht nur Virtuosität, sondern auch ein feines kammermusikalisches Gespür, denn jede Stimme trägt ihren eigenen Ausdruck und ihre eigene Bedeutung. Das Konzert bietet eine besondere Gelegenheit, Bachs Musik in ihrer intimen kammermusikalischen Form zu erleben – als lebendigen Dialog zwischen Violine und Klavier.